

**LANDESFEUERWEHRSCHULE
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Akademie für Gefahrenabwehr

**Postfach 19 43 76609 Bruchsal
E-Mail: poststelle@fws.bwl.de
FAX: 07251/933-933**

An die Kreisbrandmeister und
Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise
sowie den Feuerwehrkommandanten
der Stadt Reutlingen und
den ASB Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.,
die Bergwacht Schwarzwald e.V.,
den DLRG Landesverband Baden e.V.,
den DLRG Landesverband Württemberg e.V.,
die DRK Bergwacht Württemberg,
den DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.,
den DRK-Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.,
die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landesverband BW,
den Malteser Hilfsdienst e.V. Baden-Württemberg,
die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Landesverband Baden-Württemberg,
die Regionalen Polizeipräsidien sowie das Polizeipräsidium Einsatz

Bruchsal, 26.03.2018
Durchwahl (07251) 933- 580
Name: Nina Grözinger
Aktenzeichen Gr 0202/16
(Bitte bei Antwort angeben)

Nachrichtlich:

Innenministerium Baden-Württemberg (Referat 62, Abteilung 3)
Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen (jeweils Referat 16)
DRK-Landesschule Baden-Württemberg gGmbH
Hochschule für Polizei Baden-Württemberg

Seminar „Großschadenlagen gemeinsam bewältigen – Organisationen, Strukturen und Strategien“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Donnerstag, 03. Mai 2018** findet ein Seminar zum Thema „Großschadenlagen gemeinsam bewältigen – Organisationen, Strukturen und Strategien“ statt, zu dem wir herzlich einladen.

Veranstaltungsort: Akademie für Gefahrenabwehr an der Landesfeuerweherschule

Zeitraum: Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr

Zielgruppe: Führungskräfte von Freiwilligen Feuerwehren und Berufsfeuerwehren, Führungskräfte der Hilfsorganisationen, Führungskräfte des THW sowie Führungskräfte der Polizei

Ziele der

Veranstaltung: Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer sollen unter anderem:

- vertiefende Informationen erhalten zu den Führungsstrukturen der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei in Baden-Württemberg und
- anhand von Beispielen aus der Praxis Strategien zur Bewältigung von Großschadenlagen aufgezeigt bekommen.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem beigefügten Seminarprogramm.

Voraussetzungen der

Teilnehmer/-innen:

- Feuerwehrkommandant(inn)en oder Verbandsführer(innen)
- LNA oder OrgL sowie Zugführer(innen) der Einsatz-Einheiten
- Zugführer(innen) des THW
- Operative Einsatzleiter(innen) der Polizeipräsidien (ab Führungsebene 2)

Die Kreisbrandmeister werden gebeten, dieses Schreiben an die Gemeinden sowie an die LNA und OrgL weiterzuleiten. Die Verbände sowie die Polizeipräsidien werden gebeten, dieses Schreiben gemäß den Teilnahmevoraussetzungen weiterzuleiten.

Hinweise:

- Für Nicht-Feuerwehrangehörige beträgt die Teilnahmegebühr 130,10 Euro pro Person. Diese ist innerhalb von vier Wochen nach Rechnungserhalt zu

entrichten. Für Feuerwehrangehörige und feuerwehrtechnische Beamte ist das Seminar kostenfrei.

- Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen auf 80 begrenzt.
- Pro entsendende Stelle wird maximal eine Person zugelassen.
- Gegebenenfalls anfallende Reisekosten und Verdienstaufschlag sind von der entsendenden Stelle zu tragen.

Gerne nehmen wir die Anmeldung bis spätestens 16.04.18 per E-Mail (poststelle@fws.bwl.de) entgegen. Bitte verwenden Sie hierfür das angefügte Anmeldeformular.

Bei Fragen inhaltlicher oder organisatorischer Art können Sie sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.) Nina Grözinger

Seminar
„Großschadenlagen gemeinsam bewältigen –
Organisationen, Strukturen und Strategien“

Programm

09:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung Thomas Fink, Akademie für Gefahrenabwehr an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Kai Ullwer, Dozent für Einsatztaktik an der DRK-Landesschule Baden-Württemberg
10:15 Uhr	Die Führungsstrukturen der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei in Baden-Württemberg Christoph Slaby, Leiter des Fachbereichs Einsatztaktik und Bauwesen an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Kai Ullwer Armin Bohnert, Leiter Führungsgruppe der Direktion Polizeireviere, Polizeipräsidium Freiburg
12:15 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Sonderfall Großschadenlagen am Beispiel MANV – Strategien der Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei in Baden-Württemberg Dr. Martin Reiter, Leiter des Fachbereichs Großschadenslagen, Katastrophenschutz und Führungsunterstützung an der Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg Kai Ullwer Armin Bohnert
14:45 Uhr	Kaffeepause und Austausch
15:15 Uhr	Praxisbeispiele aus Übungen und Einsätzen Alexander Widmaier, Kreisbrandmeister Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
16:15 Uhr	Abschlussdiskussion
16:30 Uhr	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung